

„barrierefrei wohnen“

Barrierefreiheit und Freiraumplanung - Umgestaltung Berliner Platz Erfurt



Projekthistorie

2010	Planungskonzept
2015 – 2017	Objektplanung, Planung und Vorbereitung der Vergabe (LPH 2 bis 6)
2017 – 2018	Fördermittelbescheid und Ausschreibung
2018 – 2020	Baudurchführung (LPH 8)

„Komplexmassnahme Berliner Platz“ – Beteiligte

Bauherrin:

Landeshauptstadt Erfurt

vertreten durch

- Tiefbau- und Verkehrsamt
mit Beteiligung
- Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abt. Stadtplanung
- Garten- und Friedhofsamt

Anlieger:

- Stadt Erfurt Wohnungsbau- Genossenschaft „Erfurt“ eG
- TAG Wohnen Service, Erfurt
- Konsumgenossenschaft Erfurt e G
- ALDI Immobilienverwaltung GmbH Co.KG
- Private

„Komplexmassnahme Berliner Platz“ – Beteiligte

Planer

PSL Landschaftsarchitekten Ziegenrücker. Dorlas. PartGmbB, Erfurt

Nachauftragnehmer:

- Straßen- und Tiefbauplanung Sehlhoff GmbH Tiefbauplanung)
- Steinigeweg Planungs GmbH & Co. KG NL Weimar (Elektroplanung /Beleuchtung)
- Ingenieurbüro Ziehn (Brunnenplanung), Weimar
- Ingenieurbüro Eckoldt, Erfurt (Statik)

Bauüberwachung Tiefbau:

Planungsbüro Grobe Ingenieurgesellschaft mbH, Erfurt

Bauüberwachung Freianlagen:

PSL Landschaftsarchitekten Ziegenrücker. Dorlas. PartGmbB, Erfurt

„Komplexmassnahme Berliner Platz“ – Beteiligte

Ausführende Firmen:

BAUER Bauunternehmen GmbH, Walschleben

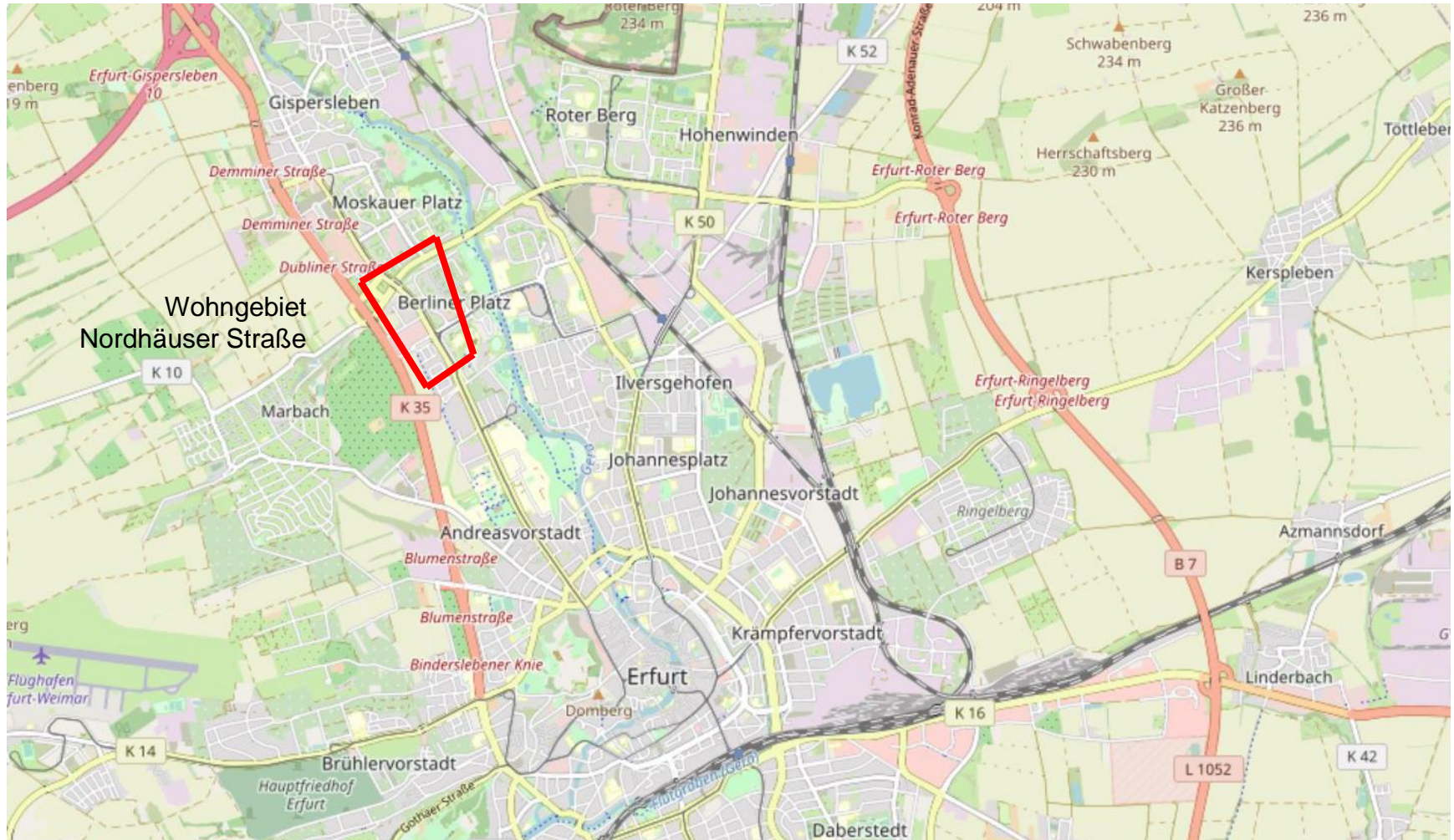
Nachauftragnehmer:

- KOPKA Garten- und Landschaftsbau GmbH, Gierstädt
- Schreier Brunnenmeisterei GbR (Brunnenbauer), Weimar
- Schlosserei Klee, Walschleben

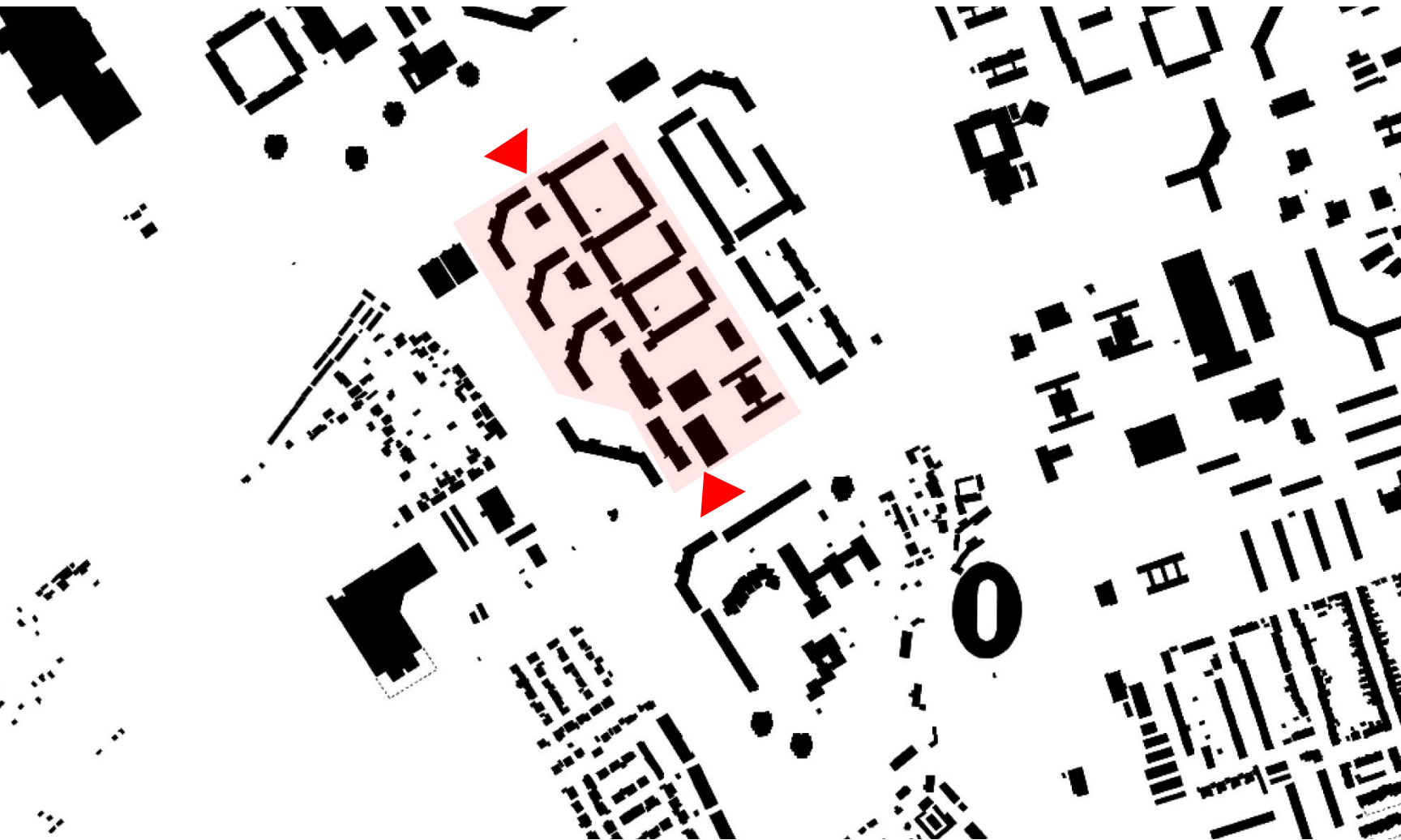
von Stadt beauftragt:

- Dipl. Rest. (FH) Ulrich Weidauer, Meerane (Restaurator Bronzeskulpturen)

Städtebauliche Einordnung



Städtebauliche Einordnung



Der beste Städtebau der Stadt



Der beste Städtebau der Stadt



Neu am Berliner Platz

Wer eine Neubauwohnung im Riethviertel oder in der Nordhäuser Straße erhalten hat, ist gut dran. Doch auch die Nachfolgeeinrichtungen sind von großer Bedeutung. Darum bauten die Konsumgenossenschaften am Berliner Platz auch einen modernen Textil-Verkaufspavillon. Warum dieser vorfristig eröffnet wird und weitere interessante Einzelheiten erfahren Sie in der Dienstag-Ausgabe.

Der beste Städtebau der Stadt



Der beste Städtebau der Stadt



Der beste Städtebau der Stadt



Ein Schmuckstück

Eine Gaststätte im Pavillonstil wurde zum Republikgeburtstag im Neubaugebiet in Erfurt fertiggestellt und der Bevölkerung übergeben. Mit der attraktiven gastronomischen Einrichtung „Gera-Aue“, Preisstufe III, ist der Konsumgenossenschaft Stadt und Kreis Erfurt ein echtes Geburtstagsgeschenk gelungen. Jeder Besucher ist über dieses Schmuckstück inmitten reger Bautätigkeit hoch erfreut und von der freundlichen, zuvorkommenden Bedienung sehr angetan.

Fotos: G. Alberti/DV/Bohne

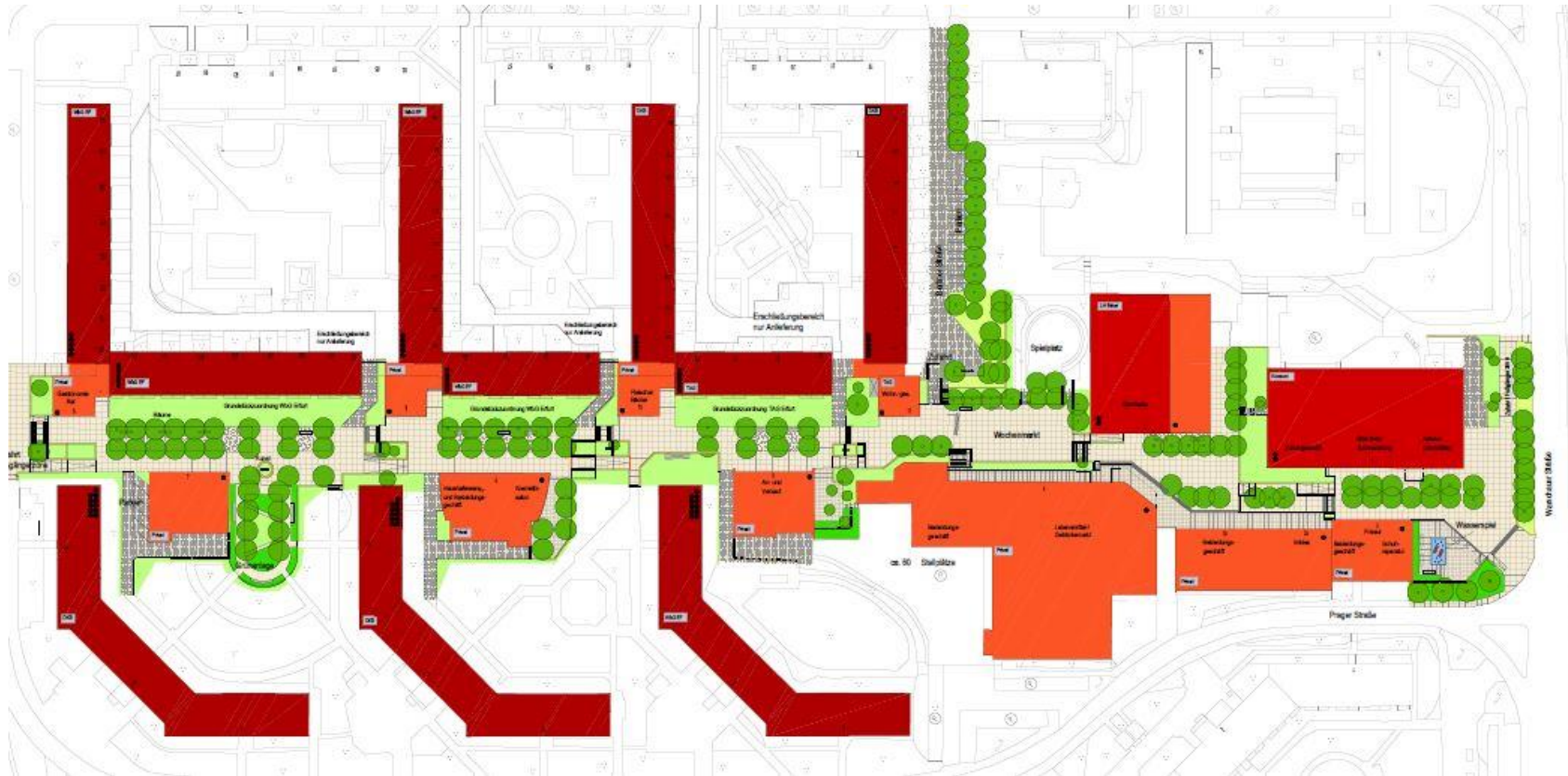
Der beste Städtebau der Stadt



Planungskonzept



Planungskonzept



Bestand und Barrieren



Bestand und Barrieren



Bestand und Barrieren



Bestand und Barrieren



Bestand und Barrieren



Bestand und Barrieren



Bestand und Barrieren



Bestand und Barrieren



Bestand und Barrieren



Bestand und Barrieren



Bestand und Barrieren



Bestand und Barrieren



Bestand und Barrieren



Planung – zurück in die Zukunft

Gesamtkonzept



Planung – zurück in die Zukunft

Öffentlichkeitsbeteiligung – Bleiben und Mitmachen (Bürger und Behindertenrat, Öffentlichkeit)



Planung – zurück in die Zukunft

Öffentlichkeitsbeteiligung – Bleiben und Mitmachen (Bürger und Behindertenrat, Öffentlichkeit)

	Variante 1 (Neupflanzung der 1. Baumreihe vor den Wohnblöcken und der 2. Baumreihe)	Variante 2 (Erhalt der 1. Baumreihe vor den Wohnblöcken, Neupflanzung 2. Baumreihe)
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • Einheitliches Gestaltungsbild mit Bäumen gleichen Alters, Einleitung eines neuen einheitlichen Wachszykluses (50-100 Jahre) • Herstellung von Pflanzgruben lt. FLL Vorschrift, somit gutes Entwicklung der Bäume gegeben • 2. Baumreihe kann in größerem Abstand zu Pflasterflächen gepflanzt werden, somit weniger Konflikte mit Verkehrsflächen • Keine bzw. geringe Aufwendungen für Baumpflege nach Ende der Entwicklungspflege • Optional können je Plateau unterschiedliche Baumarten gewählt werden • Bäume können mit größeren Abständen gepflanzt werden, somit geringere Verschattung der angrenzenden Wohnungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Baumreihe in verhältnismäßig guter Vitalität, Erhalt der vorhandenen, mehr oder weniger vitalen, identitätsstiftenden großen Bestandsbäume • Geringere Investitionskosten • Evtl. höhere Akzeptanz bei Anwohnern
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • Fällung vorhandener, identitätsstiftender Bäume • Neupflanzung der 1. Baumreihe ca. 1.500,-€/ Baum teurer als bei Erhalt der 1. Baumreihe • Höhere Investitionskosten (diese werden aber durch Fördermittel gemildert) • Evtl geringere Akzeptanz bei Anwohnern 	<ul style="list-style-type: none"> • Neupflanzung der 2. Baumreihe nur an gleicher Stelle wie bisherige Baumstandorte möglich, dadurch: • Asymmetrische Baumgrube bei 2. Baumreihe mit Nachteilen für die Baumstatik • Neupflanzung nur in geringem Abstand zu Pflasterflächen möglich, somit erhöhte finanzielle Aufwendungen bei Baumpflanzung (verdichtbare Pflanzsubstrate) • Neu gepflanzte Bäume wachsen schräg von Bestandsbäumen weg, somit optische Einschränkungen und auf längere Sicht erhöhte Aufwendungen bei Verkehrssicherung sowie geringere Lebenserwartung • Hohe Folgekosten, da weiterhin hoher Pflegeaufwand im Rahmen Verkehrssicherung
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Lösung 	<ul style="list-style-type: none"> • Weniger nachhaltige Lösung

Planung – zurück in die Zukunft

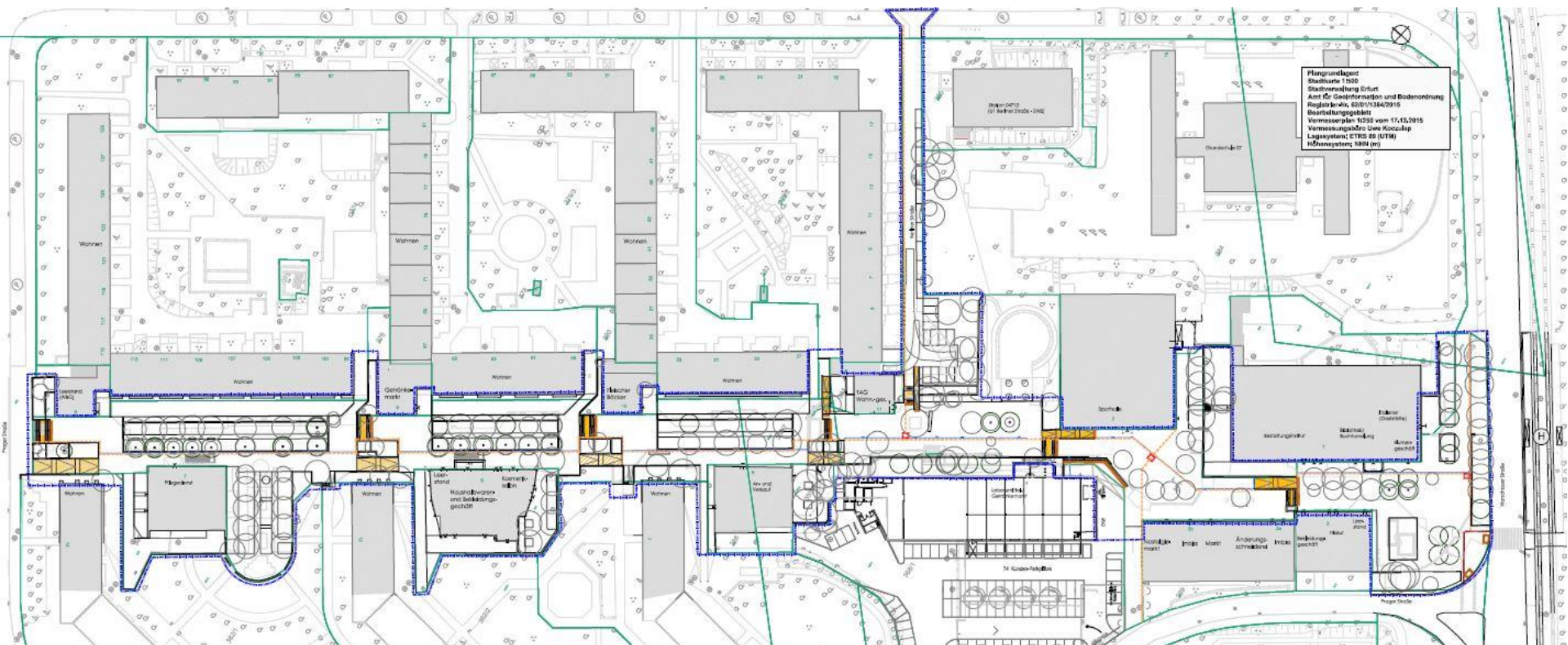
Arbeitsgruppe Barrierefreies Erfurt

Regelwerke und Vorschriften zum barrierefreien Bauen

- Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen H BVA
- DIN – Normen
 - für den barrierefreien öffentlichen Verkehr und Freiraum DIN 19040 – 3
 - visuelle Kontraste DIN 32975
 - Bodenindikatoren DIN 32984
- kommunale Vorschriften

Planung – zurück in die Zukunft

Arbeitsgruppe Barrierefreies Erfurt

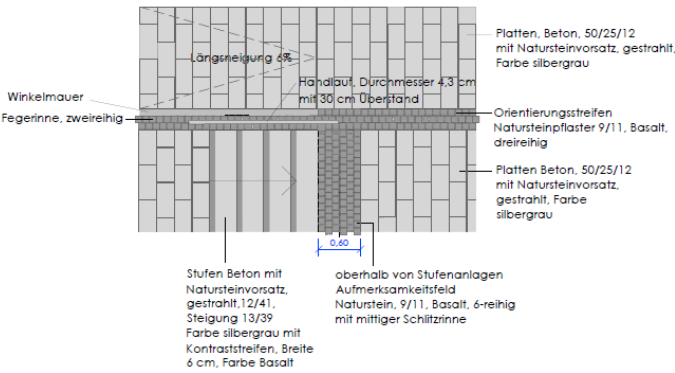


Blindenleitsystem

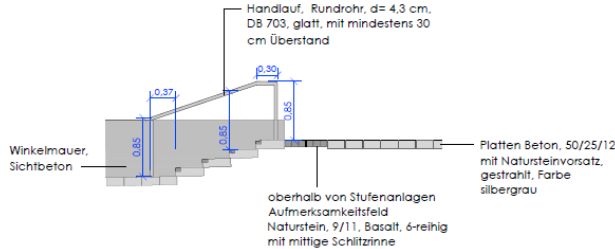
Planung – zurück in die Zukunft

Arbeitsgruppe Barrierefreies Erfurt

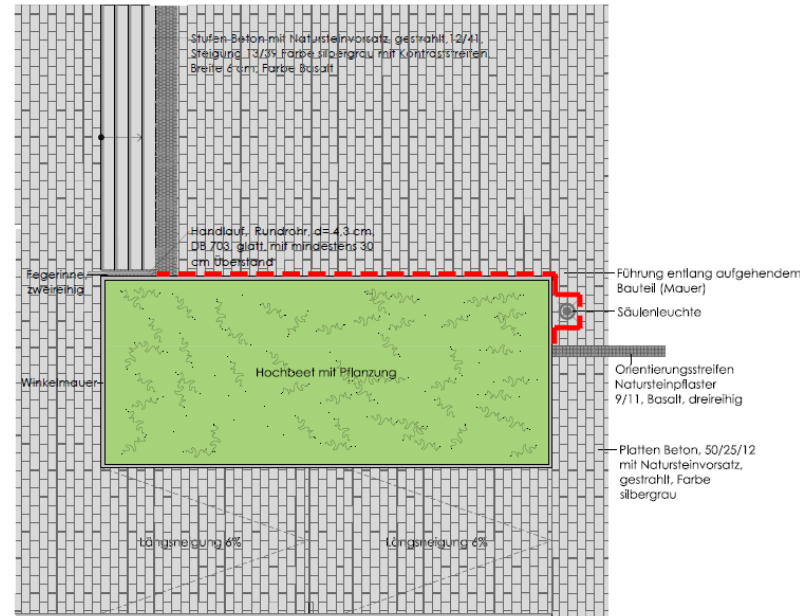
Regeldetail Draufsicht Treppe, M 1:25



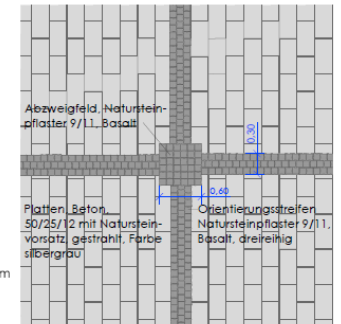
Regeldetail Schnitt Treppe, M 1:25



Regeldetail Treppen und längsgeneigte Wege, Draufsicht M 1:50



Regeldetail Richtungswechsel Orientierungsstreifen, Draufsicht M 1:25



Entwurfsplanung

PSL LANDSCHAFTSARCHITEKTEN Ziegenrucker, Dorlas, PartGmbH Ziegenrucker 10/8 99084 Erfurt Tel. 0361/264690 Fax 0361/264691 kontakt@psl-erfurt.de www.psl-erfurt.de	<table border="1"> <tr> <td>Verfasser</td> <td>Zeichner</td> <td>Gezeichnet</td> </tr> <tr> <td>geprüft</td> <td>gezeichnet</td> <td>gezeichnet</td> </tr> <tr> <td>geprüft</td> <td>gezeichnet</td> <td>gezeichnet</td> </tr> </table>	Verfasser	Zeichner	Gezeichnet	geprüft	gezeichnet	gezeichnet	geprüft	gezeichnet	gezeichnet
Verfasser	Zeichner	Gezeichnet								
geprüft	gezeichnet	gezeichnet								
geprüft	gezeichnet	gezeichnet								

NO	Art der Kostung	Datum	Zeichner

Erfurt Ziegenrucker 10/8 99084 Erfurt Tel. 0361/264690 Fax 0361/264691 kontakt@psl-erfurt.de www.psl-erfurt.de	Umrisszeichnung Komplexobjekt Berliner Platz Maßstab: 1:200	Projektname Projektziele, BSC/BS Maßstab: 1:200	Datum: 16.7.11 Blatt: 16.7.1 Projektziele, BSC/BS Maßstab: 1:200
---	--	---	---

Vorabzug
Arbeitsstand 03.05.2017

Planung – zurück in die Zukunft

Arbeitsgruppe Barrierefreies Erfurt

Bank

Typ Siardo 120R mit Armlehnen

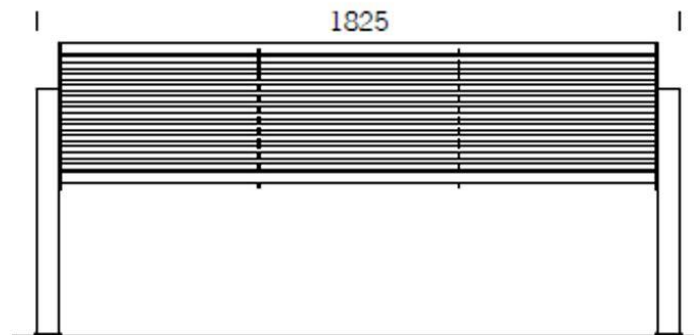
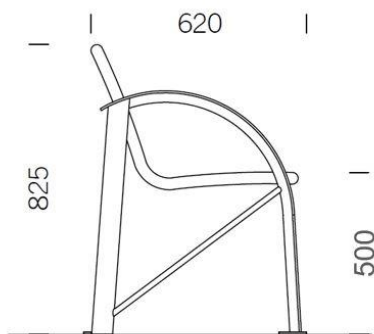


Hersteller: BENKERTBÄNKE

Material: Metall, feuerverzinkt,
farbbeschichtet DB 703

Sitzhöhe: 500 mm (seniorengerecht)

Länge: 1825 mm



Planung – zurück in die Zukunft

Fördermittelübergabe



Planung – zurück in die Zukunft

Spatenstich



Planung – zurück in die Zukunft

Führungen Baustelle und zum Tag der Architektur



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



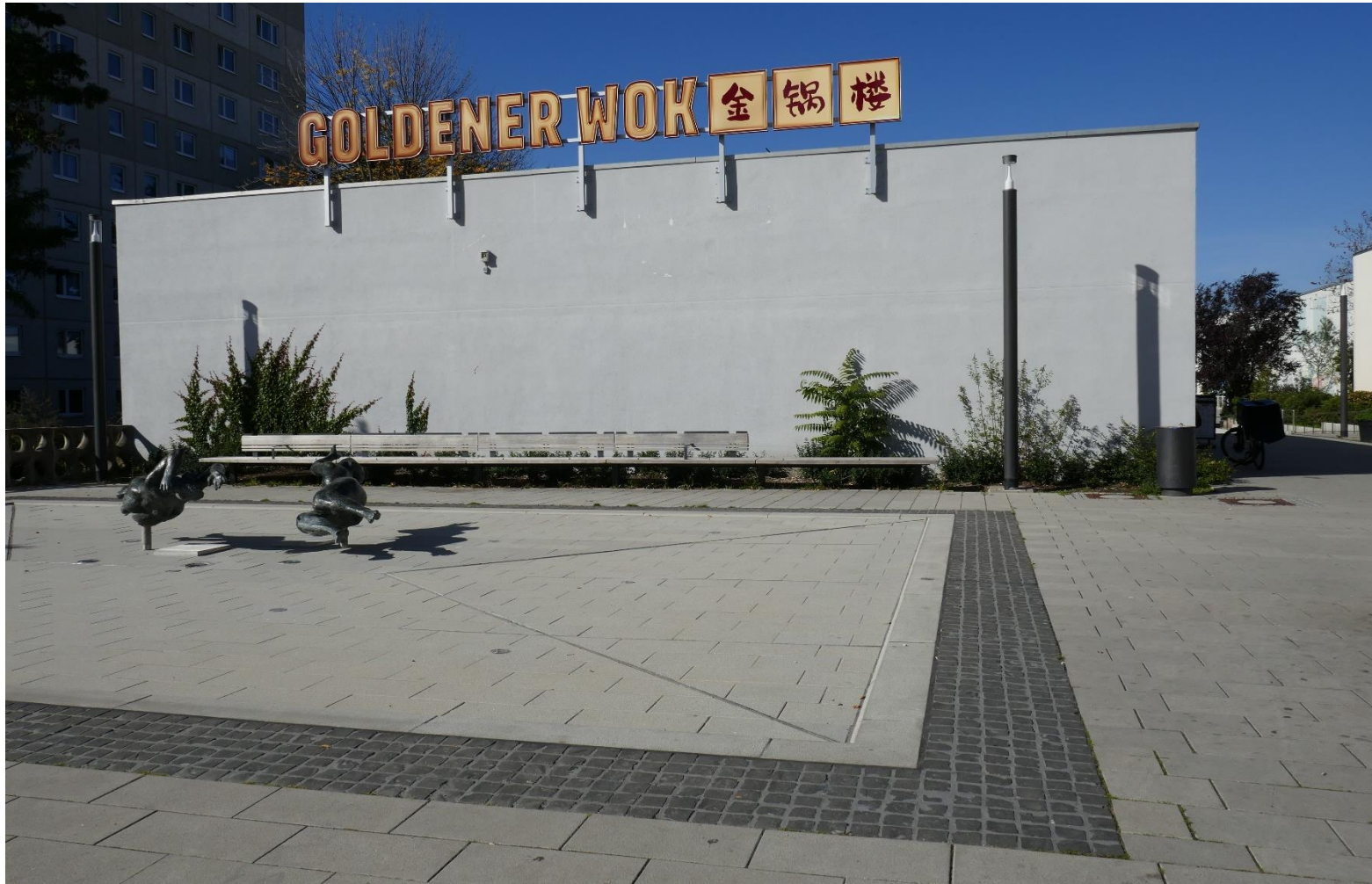
Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Barrierefreiheit – schwer leichtgemacht



Eile mit Weile – Verweilen, Wasser, Spiel und Kunst



Eile mit Weile – Verweilen, Wasser, Spiel und Kunst



Eile mit Weile – Verweilen, Wasser, Spiel und Kunst



Eile mit Weile – Verweilen, Wasser, Spiel und Kunst



Eile mit Weile – Verweilen, Wasser, Spiel und Kunst



Eile mit Weile – Verweilen, Wasser, Spiel und Kunst



Eile mit Weile – Verweilen, Wasser, Spiel und Kunst



Eile mit Weile – Verweilen, Wasser, Spiel und Kunst



Eile mit Weile – Verweilen, Wasser, Spiel und Kunst



Eile mit Weile – Verweilen, Wasser, Spiel und Kunst



Eile mit Weile – Verweilen, Wasser, Spiel und Kunst



Eile mit Weile – Verweilen, Wasser, Spiel und Kunst

Thüringische Landeszeitung 13

Barrierefrei mit Bänken und Bäumen

Berliner Platz wurde seit zwei Jahren renoviert. Einige frühere Elemente blieben erhalten

Von Anja Derowski

Erfurt. Der neue alte Boulevard. So lässt sich der renovierte Berliner Platz gut umschreiben. Er wurde am Dienstag offiziell eingeweiht, sozusagen. Aufgrund von Corona fand keine Feier statt. „dabei hätte dieses Projekt eine große Party verdient“, meint Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein.

Die Verantwortlichen, sie alle sind gekommen: Dezententen, Landschaftsgestalter, Baufirmen, Mitarbeiter der Ämter, Künstler und natürlich auch Wolfgang Geist, der Ortelbürgermeister. „Die Anwohner sind sehr zufrieden, ich bekomme fast ausschließlich positive Rückmeldungen“, berichtet er. Sie waren von Beginn an in die Planung eingebunden worden, Bürgerbeteiligung kann funktionieren. „Es war wichtig, dass hier etwas getan wurde. Dafür habe ich mich schon vor zehn Jahren vehement eingesetzt.“

Und nun wurde etwas getan, etwas, das letztlich 5,5 Millionen Euro kostete. Geplant war weniger, doch wie an vielen Baustellen in der Stadt lagen ein paar Überraschungen unter der Oberfläche verbur-

gen. Kanäle mit Leitungen, die niemandem eingezeichnet waren, galt es, neu zu verlegen und überhaupt herauszufinden, für welche Versorgung sie notwendig sind. Baudirektor Alexander Hülge nennt zur Erfüllung ein paar Zahlen: In 26 Monaten wurden auf einer Gesamtfläche so groß wie der Domplatz rund 6500 Kubikmeter Erde ausgehoben, das sind rund 5000 Tonnen. Insgesamt 65 Bäume wurden gepflanzt. Diese brauchen zwar noch eine Weile, bis sie Schatten spenden können. Doch der Platz wirkt auch durch sie strukturierter, ist in mehrere Ruhezone aufgeteilt.

Etwa 6100 Bürger leben am Berliner Platz. Tendenz steigend. Das Durchschnittsalter beträgt 47 Jahre, Tendenz sinkend. Familien sind noch nicht das Gros der Anwohner, aber es werden nach und nach mehr. Viele ältere Erfurter leben noch in der selben Drei- oder Vierraumwohnung wie einst mit ihrer Familie. Die Kinder sind längst erwachsen, sind ausgezogen.

Das Gebiet galt zu DDR-Zeit als das Vorzeigegesamt, kamen Delegationen in die Stadt, wurden sie über den Berliner Platz geschickt, erin-



Einweihungsspaziergang am Berliner Platz mit Oberbürgermeister Andreas Bausewein.

Foto: Marco Schmidt

bert sich Wolfgang Geist. Die Begrifflichkeiten mischen sich, Stadtentwicklungsdezernent Tobias Knoblich merkt an, dass die Bezeichnung Plattenbaugebiet eigentlich negativ besetzt sei. Doch er betont auch, dass sich bereits damals bei der Entstehung des Berliner Platzes, das war 1974 bis 1981, die

Architekten große Gedanken gemacht haben. „Wir haben nun versucht, sensibel weiterzudenken.“

Entstanden ist eine Mischung aus Altem und Neuem. Teilweise wurden Betonbauelemente erhalten, sie schaffen Wiedererkennung. Zu den bekannten Skulpturen von Lutz Hellmuth kann nun auch das

„Mädchen mit Taube“ von Kerstin Stöckel hinzu. Der Boulevard ist barrierefrei geworden, Handläufe erleichtern älteren Menschen die Wege. Ein animiertes Wasserspiel am Eingang des Berliner Platzes soll ein Zeichen setzen: Dass man sich hier wohl fühlen und natürlich auch verweilen kann.

Berliner Platz in Zahlen

Baukosten: 4,5 Mill. EUR (brutto), davon 2,1 Mill. Städtebauförderung

- 6.500 m² Plattenbelag
- 400 m Einfassungsmauer Hochbeete
- 500 m Treppenstufen
- 800 m³ spezielles Baumsubstrat
- 65 Bäume
- 1.100 m² Rollrasen
- 12.500 Zwiebeln
- 3.800 Stauden
- 6 Bronzeplastiken von Thüringer Künstlern



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

FREISTAAT
THÜRINGEN



Erfurt

LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung

Neugestaltung Berliner Platz

Realisierung 2018 - 2019

Dieses Vorhaben wurde finanziert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit - aufgrund eines Beschlusses des Bundestages, mit Städtebaufördermitteln durch das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und Mitteln der Landeshauptstadt Erfurt.